

SPD-Fraktion beantragt Prüfung einer zentralen Kita-Platz-Vergabe über das Jugendamt

Ute Köhler-Siegel: Internetportal optimieren

Die SPD-Fraktion im Stadtrat Leipzig hat zur heutigen Ratsversammlung den Antrag „Prüfung einer zentralen Kita-Platz-Vergabe über das Jugendamt“ ins Verfahren gebracht.

„Das Internetportal www.meinkitaplatz-leipzig.de erfüllt derzeit nicht die Anforderungen, die wir uns zu seiner Freischaltung vor rund anderthalb Jahren versprochen haben. Nicht nur im Krippenbereich, sondern auch für Kindergartenkinder werden meistens keine freien Plätze im System angezeigt“ kritisiert Ute Köhler-Siegel, Sprecherin der SPD-Fraktion für den Bereich Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule.

Immer noch nicht haben alle freien Träger von Kindereinrichtungen bisher eine Vereinbarung mit dem Jugendamt zur Teilnahme am Portal unterzeichnet. Außerdem stellen teilnehmende Träger offensichtlich nicht alle freien Plätze im Internet zur Buchung bereit.

Köhler-Siegel abschließend: „Daher ist eine Veränderung des Systems, aber keine Abschaltung, wie es die Bündnisgrünen fordern, notwendig. Mit dem Antrag wollen wir allen Beteiligten deutlich machen, dass wir bei aller Trägerhoheit einheitliche Kriterien für die Vergabe von Kita-Plätzen benötigen. Das geht sicher nur gemeinsam mit den freien Trägern. Diese sehen wir aber auch in der Verantwortung, damit das Portal funktioniert. Die Träger sollen bei der Optimierung des Systems mitgestalten und sich einbringen. An erster Stelle steht für uns das Wohl der Kinder.“

Der Antrag lautet:

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und wie die Kita-Platz-Vergabe über das Portal www.meinkitaplatz-leipzig.de zentral über das Jugendamt gesteuert werden kann.

Begründung:

Das Elternportal www.meinkitaplatz-leipzig.de bietet die Möglichkeit, Informationen zu Kitas in Leipzig zu recherchieren und Reservierungen für einen Kita-Platz vorzunehmen. Das System ist bedeutsam für die Arbeit des Jugendamtes.

Bei wiederholtem Recherchieren im Elternportal fiel auf, dass selten freie Plätze im System zu finden waren. Dies trotz intensiver und erfolgreicher Bemühungen des Jugendamtes, immer mehr Einrichtungen in das Portal einzubinden.

Das Elternportal wurde auch bereits auf technische Probleme/Fehler überprüft. Da es trotz dieser Maßnahmen zu keiner spürbaren Veränderung der angebotenen Kita-Plätze im Elternportal gekommen ist, ist zu prüfen, ob eine Veränderung des Verfahrens der Vergabe von Kita-Plätzen notwendig ist. Hierbei sollten Kriterien wie Geschwisterkind, Wohn- bzw. Arbeitsplatznähe mit beachtet werden. Das Ziel des Portals ist eine transparente und gerechte Vergabe von Kita-Plätzen.

weetersagen...

- [E-Mail](#)

-

-

-

- [Drucken](#)

-